

Die Entscheidung für einen eigenen Schwimmteich fällt nach reiflicher Überlegung und einer längeren Informationsphase. Von der ersten Idee («Das könnte auch etwas für uns sein...») – meist nach zufälliger Begegnung mit einem Schwimmteich bei Bekannten, auf Ausstellungen oder im Urlaub oder auch »nur« durch einen Bericht in den Medien – ist es üblicherweise ein langer Weg bis zur Verwirklichung der Baumaßnahmen und dem Tag des ersten Badevergnügens. Man könnte tatsächlich von einer Art »Schwimmteich-Schwangerschaft« sprechen – und die dauert im Durchschnitt circa 12 bis 36 Monate.



# Schwimmteich-Schwangerschaft

*Wie man seinen Traum verwirklicht, ohne Lehrgeld zu bezahlen...*

**Teil I**

**Von Ralf Kukuk**

So unterschiedlich, wie die Vorstellungen und Wünsche der zukünftigen Schwimmteichbesitzer sind, so verschieden sind auch die Wege zum Ziel. Zunächst werden in jedem Fall die grundlegenden Fragen gestellt: Was ist ein Schwimmteich? Wie funktioniert er? Wie passt er in meinen Garten? Und nicht zuletzt: Was kostet das?

## »Badefertig« erstellt oder Selbstbau?

Eine (für öffentliche Badeteiche obligatorische) Möglichkeit ist die Beauftragung eines in diesem Spezialbereich erfahrenen Landschaftsarchitekten mit der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung der erforderlichen Arbeiten. Das kommt bei privaten Bauherren hauptsächlich bei Neubaumaßnahmen, z. B. im Zusammenhang mit der Gesamtgestaltung der Außenanlagen und des Gartens, in Frage. Diese Variante ist auch für die Einbindung eines Schwimmteiches in einen bestehenden Garten sinnvoll. Das Ziel: Eine schlüsselfertige Lösung, die komplett fertig vom Bauherrn übernommen werden kann.

## Identifizierung mit dem »Projekt Schwimmteich«

Für viele Interessenten ist diese Option allerdings oft auch aus Kostengründen nicht die beste Wahl. Ein mindestens ebenso wichtiges Kriterium: Der zukünftige Schwimmteichbesitzer möchte durch Eigenleistung nicht nur Kosten sparen, sondern identifiziert sich durch die eigene Arbeitsleistung und selbst gefundene Problemlösungen ganz anders mit seinem »Baby« Schwimmteich. Die dabei erworbenen Kenntnisse bieten in den folgenden Jahren eine gute Grundlage zur Selbsthilfe. In engem Zusammenhang mit dem Entschluss, einen Schwimmteich besitzen und genießen zu wollen, steht dann die Frage, wie das Ganze überhaupt praktisch zu verwirklichen ist. Schließlich hat man möglicherweise schon von »nicht funktionierenden« Anlagen gehört oder hat zumindest das (vernünftige!) mulmige Gefühl, dass schon bei Planung und Bau so einiges schief gehen kann, das nachträglich nicht mehr zu ändern wäre. Von der dauerhaften Funktionssicherheit während einer langjährigen Betriebszeit ganz zu schweigen.



1 Idee und Beginn der Bauarbeiten liegen oft Jahre zurück. Der Aushub wurde gemacht, als gerade ein Bagger zur Verfügung stand.



2 Kaum vorstellbar, dass aus dieser halb zugewachsenen Grube schon bald ein schmucker Schwimmteich werden kann.



**3** Die realistische Darstellung (Fotomontage) der späteren Gestaltung in der individuellen Gartensituation erleichtert die Vorstellung (s. auch Bild links).



**4** Eine gut geeignete Bauvariante, auch für den Selbstbau, sind Schalungssteine aus Beton. Die statischen Anforderungen sollten allerdings beachtet werden (Bewehrung).



**5** Der Bau ist in diesem Stadium bereits weiter fortgeschritten. Bauherr und Helfer arbeiten effektiv zusammen.

## Baubegleitung durch Fachleute

An diesem Punkt angelangt, stellen dann nicht mehr Fachbücher, einzelne Produkte oder Schwimmteichbausätze die Lösung dar, sondern es ist eine individuelle, persönliche und fachlich versierte Betreuung vor Ort gefragt und erforderlich. Wie so etwas praktisch ablaufen kann, soll hier und in der nächsten Ausgabe von Der Schwimmteich an zwei ganz unterschiedlichen Schwimmteichbaumaßnahmen geschildert werden.

## Fallbeispiel: Der Schwimmteich der Familie Wencke

Der Aushub für den Teich war bereits seit Jahren gemacht. Das Loch wurde dann auch ständig genutzt: Als Kompostlagerplatz, als Feuerstelle, als Spiel-

platz für den Hund... Allmählich passte sich die Fläche ganz natürlich der Umgebung an und verwilderte. Mittlerweile hatte sich aber auch die potenzielle Nutzung vom normalen Gartenteich über ein Tauchbecken für das inzwischen aufgestellte Saunahaus bis zum Schwimmteich entwickelt.

Der Bauherr (selbst aus der Gartenbranche) hatte sich über die Jahre intensiv über Schwimmteiche informiert, jedoch nicht viel gefunden, was ihm für seine speziellen Vorstellungen geeignet erschien. Schließlich sollte und konnte ein großer Teil der Arbeiten in Eigenleistung ausgeführt werden. In den meisten Fällen erhielt Herr Wencke aber nicht einmal ein Angebot, geschweige denn eine Objektberatung vor Ort.

Schließlich ergab sich der Kontakt mit der Firma ProGarden in Georgsmarienhütte und bereits kurz darauf, Ende Oktober 2005, der erste Ortstermin zur ausführlichen Bestandsaufnahme der



**6** Der Schwimmbereich ist fast fertig. Die Wände müssen noch mit Beton verfüllt und anschließend verputzt werden.



**7** Die Teichabdichtung muss – besonders bei einem integrierten Becken – durch einen Spezialisten vor Ort erfolgen.



**10** Der Bauherr – mal nicht in Badehose – genießt seinen fertiggestellten Schwimmteich.



**9** Schließlich fehlen nur noch das Substrat und die Pflanzen und das Becken kann befüllt werden...



**8** Der Einbau der speziellen Umwälz- und Filtertechnik erfolgt ebenfalls durch den Fachmann unter Einbeziehung des Bauherrn.

Möglichkeiten und Wünsche der Familie Wencke. Da die Ausführung der Baumaßnahme für 2006 geplant war, erhielt Familie Wencke noch zum Ende 2005 ein Angebot mit Gestaltungsvorschlag mittels Visualisierung. Verschiedene virtuell in den Garten integrierte Schwimmteichvarianten ermöglichen dabei eine realistische Vorstellung von der späteren Wirkung. Zugleich wird die Entscheidung für den einen oder anderen Gestaltungsstil dadurch wesentlich erleichtert.

## Ein großer Anteil Eigenleistung ist möglich

Alle angebotenen Varianten berücksichtigten die Arbeiten, die in Eigenleistung erbracht werden sollten. In diesem Fall waren das zum Beispiel sämtliche Vorarbeiten, die Erdarbeiten, das Erstellen des Schwimmbereiches durch Schalungssteine auf einer Betonsohle, das Auffüllen des Flachwasserbereiches. Außerdem im weiteren Verlauf der Fertigstellung das Einfüllen der speziellen Mineralmischung (anstelle von Kies), das Bepflanzen (mit einem ausgesuchten Sortiment) sowie weitere Nebenarbeiten.

## Endlich geht es los (und dauert etwas länger...)

Baubeginn war im Frühjahr 2006. Die Arbeiten gingen recht gut voran. Allerdings muss man das Zeitfenster bei dieser Variante des Schwimmteichbaus mit einem hohen Anteil an Eigenleistung natürlich von vornherein recht großzügig bemessen. Schließlich ist kaum jemand rein zeitlich in der Lage, wochenlang täglich acht Stunden oder mehr an seinem Schwimmteich zu bauen. Kein Vergleich also zu einem komplett in Auftrag gegebenen Badeteich, der – je nach Ausführung – in der Regel innerhalb von vier bis sechs Wochen (reine Bauzeit) erstellt werden kann.

## Betreutes Bauen und Spezialarbeiten

Nachdem die oben genannten Vorarbeiten nach genauer Anweisung und in ständigem Kontakt mit der Bauleitung durchgeführt und das (Schwimm-) Becken (ca. 5 x 6 Meter) fertig gestellt war, erfolgte im Juni die Verlegung der Abdichtung durch Spezialisten sowie parallel dazu der Einbau von Skimmer, Leitungen und Pumpentechnik durch Fachleute von ProGarden. Wenige Tage später, nach vollständiger Befüllung, konnte die Schwimmteichanlage bereits in Betrieb genommen und in den folgenden Sommertagen dann auch ausgiebig genossen werden. Im Juli und September wurde die Entwicklung des Schwimmteiches kontrolliert und kleinere Einstellmaßnahmen vorgenommen. Bei zukünftigen Terminen zum Saisonende und -beginn werden dann die »Einwinterung« und Wiederinbetriebnahme, sowie notwendige Pflegemaßnahmen gemeinsam besprochen und auf Wunsch auch gleich ausgeführt.



**Drei Fragen an den Bauherrn Lorenz Wencke**

### Wie sind Sie auf die Idee gekommen, sich einen Schwimmteich in Ihren Garten zu bauen?

»Das war eigentlich eine längere Entwicklung. Zunächst war an der Stelle nur ein klassischer Garten-teich geplant. Dafür hatten wir schon vor Jahren den Aushub gemacht, als wir gerade einen Bagger zur Verfügung hatten. Dann haben wir uns eine Saunahütte angeschafft und über eine Art Tauchbecken dafür nachgedacht. Weil meine Frau und ich aber oft und gerne in dem See vor unserer Haustür gebadet haben, war ein eigener Schwimmteich der Traum.«

### Warum hat die Verwirklichung Ihres Traumes dann noch relativ lange gedauert?

»Es hat seine Zeit gedauert, sich gründlich zu informieren. Manche Schwimmteichtypen oder Bauweisen kamen für uns auch nicht in Frage. Außerdem war es problematisch, trotz oder vielleicht gerade wegen des gewünschten großen Anteils an Eigenleistung ein aussagekräftiges Angebot mit persönlicher, qualifizierter Baubetreuung zu bekommen.«

### Sind Sie mit dieser Variante des Schwimmteichbaus zufrieden?

»Wir haben dadurch nicht nur einen schönen Badeteich, den wir in wesentlichen Teilen mit eigenen Händen errichtet haben, sondern auch die Sicherheit, ihn richtig gebaut zu haben, so dass er auf Dauer funktionieren wird. Für uns war das der richtige Weg, unseren Traum zu verwirklichen.«

Anzeige

## Schwimm teiche:



**Klare Sache!**

ProGarden bietet ein komplettes Leistungsspektrum für Firmen und Privatkunden. Mit uns bauen Sie richtig!

- Konzepte und Projektbetreuung
- ProGarden Schwimmteichtechnik
- Innovative Produkte für Bau und Pflege
- Qualifizierung von Fachbetrieben

**ProGarden**  
www.pro-garden.de

**Dipl. Ing. Ralf Kukuk**  
Werner-von-Siemens-Str. 19 • D-49124 GM-Hütte  
Fon +49(0) 54 01 / 48 05 67 • info@pro-garden.de